

„Im ständigen Austausch mit den Entscheidern“

PRO FachHANDEL 2018 steht in den Startlöchern

Nachdem die PRO FachHANDEL im letzten Jahr erstmals in München zeitgleich zur drinktec stattfand, wird die Messe in diesem Jahr am 20. und 21. September wieder wie gewohnt auf dem Nürnberger Messegelände stattfinden. Die neuen Veranstaltungstage sind nun Donnerstag und Freitag. Der GETRÄNKEFACHGROSSHANDEL sprach mit dem Veranstalter und Vorstand der GES eG, Alexander Berger, über die Zielsetzungen der Fach- und Ordermesse in diesem Jahr. (eis)

GETRÄNKEFACHGROSSHANDEL:

Herr Berger, die PRO FachHANDEL wird in diesem Jahr wieder, wie in der Vergangenheit üblich, auf dem Nürnberger Messegelände stattfinden, diesmal am 20. und 21. September. Welcher Ablauf ist diesmal geplant?

Alexander Berger: Den Auftakt vor der Messe bilden traditionell die Generalversammlungen der SchokoRing und GES eG. Unsere Mitglieder dürfen sich darauf freuen, vom Vorstand einen ausführlichen Überblick über unsere Branche und unsere Maßnahmen, beispielsweise im Bereich der Digitalisierung, zu erhalten. In der Versammlung werden wir erneut ein Rekordergebnis für das Jahr 2017 präsentieren. Um 13 Uhr startet dann die Messe, die dem gesamten Fachhandel offensteht.

„ Die Struktur der Veranstaltung behalten wir, gleich welcher Veranstaltungsort, im Kern bei.“

GFGH: *Werden Sie am Grundkonzept etwas ändern?*

Berger: Die Struktur der Veranstaltung behalten wir, gleich welcher Veranstaltungsort, im Kern bei. Auf einer Ausstellungsfläche von mehr als 4500 m² präsentierten sich im letzten Jahr 181 Aussteller aus den verschiedenen Warengruppen. Die Sonderschaufläche Bierlive und der Newcomer-Market bildeten den aktuellen Schwerpunkt oder Trend der Branche ab. Letztes Jahr



Alexander Berger, Vorstand GES eG, hält am erfolgreichen Konzept der PRO FachHANDEL als die Leitmesse des Getränke- und Conveniencehandels fest.

befragten wir 572 Besucher. Die Ergebnisse bestätigen den Erfolg und die Akzeptanz unseres Messekonzeptes.

GFGH: *Werden Sie diesmal neue Themenkomplexe integrieren?*

Berger: Diesmal greifen wir auch die Themen Digitalisierung und Logistik auf. Die Besucher können gespannt sein, welche Dienstleistungen zum nachhaltigen Nutzen der Wertschöpfungskette beitragen und mit wenig Aufwand implementiert werden können. Fachvorträge auf dem GES-Dienstleistungsstand runden das Konzept ab.

GFGH: *Haben sich nun die Veranstaltungstage Donnerstag und Freitag anstatt Freitag und Samstag wie noch bei den Messejahren vor der Kooperation mit der drinktec fest etabliert?*

Berger: Das ist der Fall. Bei dieser Entscheidung bezogen wir sowohl Aussteller als auch Besucher mit ein. Ich erwähnte bereits die Umfrage: Die PRO FachHANDEL ist die Leitmesse des Getränke- und Conveniencehandels. Insofern berücksichtigen wir selbstverständlich die Interessen aller relevanten Zielgruppen. Die Besucher können außerdem Geschäftliches und Privates sehr gut in Einklang bringen. Dazu bietet sich im Nachgang der Messe der Besuch des Oktoberfestes in München an.

GFGH: *Wie gestaltet sich bis dato die Resonanz der Aussteller/Lieferanten, sind bereits alle Plätze ausgebucht?*

Berger: Die Resonanz ist sehr gut. Die Anmeldefrist endet Anfang August. Wir rechnen damit, an den erfolgreichen Zahlen der Vorjahre anzuknüpfen.

GFGH: *Der mit vielen Marken und ihren Entscheidern stark vertretene Spirituosenbereich zeichnet seit jeher die Veranstaltung aus...*

Berger: Das ist richtig und in diesem Umfang auch für unsere Branche einzigartig. Alle namhaften Spirituosenunternehmen werden vertreten sein. Dieses Jahr wird auch Mast-Jägermeister mit einem großen Stand aufwarten. Deren bekannte Blaskapelle wird ein Highlight auf unserer beliebten und stets ausgebuchten Abendveranstaltung sein. Der deutsche Kräuterschnaps aus Wolfenbüttel ist die einzige deutsche Marke unter den globalen Top 100 und rundet unser Ausstellerportfolio ab. Ansonsten nutzen die großen, aber auch viele kleine, mittelständische und etablierte

Aussteller bekanntlich die Plattform der PRO FachHANDEL, um ihre Neuheiten dem Fachhandel vorzustellen und ihre Vermarktungsstrategie mit den Profis der Branche abzustimmen.

GFGH: *Daneben wird auch die Sonderfläche „Bier Live!“ erneut ein fest etabliertes Element der Veranstaltung sein. Wie hat sich dieser Part über die letzten Jahre entwickelt und ist auch hier mit neuen bzw. besonderen Inhalten zu rechnen?*

Berger: Bierspezialitäten wachsen weiter und der Trend zu handwerklich gebrauten Bieren hält an. Außerdem wächst das Interesse an traditionellen Bierstilen, wie Helles, Pils oder Weißbier. Das wollen wir unseren Messebesuchern nicht vorenthalten. Die Liebe zum Bier verkörpert auch der Verein der deutschen Kreativbrauer. Alle elf Vereinsmitglieder machen sprichwörtlich auf der PRO FachHANDEL ein Faß auf. Zudem gesellt sich die ein oder andere bekannte Brauerei dazu: Mit Camba Bavaria, Kehr wieder Kreativbrauerei, Pax Bräu oder Riedenburger nenne ich einige Beispiele. Die Resonanz der Aussteller stimmt uns damit auch im dritten Jahr der „Bier Live!“-Sonderfläche sehr zufrieden.

„ *Diesmal greifen wir zudem die Themen Digitalisierung und Logistik auf.“*

GFGH: *Einen weiteren wichtigen Schwerpunkt setzte in den letzten beiden Jahren der „Newcomer Market“. Wie wurde die Idee, sich auf innovative Produkte zu konzentrieren sowohl vonseiten der Aussteller als auch der Besucher angenommen und wie wird sich dieser Bereich diesmal darstellen?*

Berger: Tradition in der gastronomischen Handwerkskunst erfreut sich immer weiter wachsender Beliebtheit. Mit dem Newcomer-Market bieten wir die Bühne dafür. Die Besucher suchen gezielt für ihre anspruchsvollen Kunden aus Gastronomie und Handel neue Produkte, frische Impulse und zündende Ideen. Viele Newcomer berichten während und im Nachgang der Messe von erfolgreichen Geschäftsanbahnungen. Dieses Jahr haben sich bereits mehr als 30 Aussteller beworben. Mit mindestens 20 Ausstellern ist der Newcomer-Market folglich ausgebucht!

GFGH: *Traditionell glänzt die zweitägige Messe auch immer mit einer ansprechenden Abendveranstaltung nach dem ersten Tag. Wie werden Sie die Besucher diesmal überraschen?*

Berger: Eine Überraschung erwähnte ich bereits. Jung, laut und gut gelaunt mixt die 16-köpfige Jägermeister Band mit Leichtigkeit traditionelle Blasmusik

mit Clubsounds. In der Vergangenheit spielte sie bereits auf der Mainstage des Rock am Ring Festivals auf, eröffnete die Aftershow-Party der Echo-Verleihung und heizte den Spielern des FC Bayern München bei der Meister- und Champions-League-Feier ein. Auf die Vorstellung dürfen die 750 Gäste gespannt sein.

Außerdem besteht an vielen Sponsorenbars die Möglichkeit, die neuesten Cocktail- und Biertrends persönlich kennenzulernen. So richtet beispielsweise Diageo seit Jahren die World Class Competition aus, der weltweit größte und vielseitigste Bartender-Wettbewerb. Die Entwicklung von Trends rund um die Bartender mit ihren individuellen Fähigkeiten steht im Mittelpunkt dieser Initiative. Während der Abendveranstaltung zeigen hochkarätige Bartender ihr Können, geben ihr Wissen weiter und fachsimpeln mit den Besuchern.

GFGH: *Netzwerken ist ein wichtiger Bestandteil jeder Messe. Warum sollte sich ein Fachhändler die Messe außerdem nicht entgehen lassen bzw. welche konkreten Vorteile ergeben sich für ihn?*

Berger: Die oft zitierte Digitalisierung verändert Organisationen und Geschäftsmodelle. Sie ersetzt aber keinesfalls den persönlichen, qualifizierten Meinungsaustausch. Alle Fachhändler der Branche sollten sich diese Chance nicht entgehen lassen. Nicht selten stehen dem Besucher die Geschäftsführer und Führungspersonal Rede und Antwort. Dafür sehe ich in unserer Branche keine vergleichbare Plattform.

Als weitere Vorteile sind die attraktiven Einkaufsvorteile und exklusiven Verkaufspakete zu nennen. Diese können weitestgehend ausschließlich auf der PRO FachHANDEL geordert werden.

„ *Alles was die Branche bewegt, soll sich im Konzept dieser Messe wiederfinden.“*

GFGH: *Die PRO FachHANDEL ist definitiv keine statische Veranstaltung; wir gehen mit der Zeit und passen das Konzept ständig daran an, so Ihre Aussage im letzten Jahr. Welchen Stellenwert hat die PRO FachHANDEL Ihrer Meinung nach aktuell, wohin bewegt sie sich mittelfristig und welche Trends sehen Sie für die nächsten Jahre?*

Berger: Wie bereits erwähnt, lebt unsere Branche vom ständigen Austausch mit maßgeblichen Entscheidern und Interessensvertretern. Diese Möglichkeit räumt die Plattform PRO FachHANDEL jedem Fachhändler ein. Alles, was die Branche bewegt, soll sich im Konzept dieser Messe wiederfinden. Ich bin überzeugt davon, dass uns dies auch dieses Jahr wieder hervorragend gelungen ist. Wir erkennen auch mit etwas Stolz, dass unsere Konzepte bei großen Messeformaten Nachahmung finden. Das ist ein positives Zeugnis für die PRO FachHANDEL. Auch zukünftig muss es uns gelingen, den Besuchern, aber auch Ausstellern, ein attraktives Messepaket anzubieten.

Zwischenzeitlich wickeln wir die gesamte Organisation, von der Anmeldung bis zur Planung, im Wesentlichen über unser Messeportal www.PRO-FachHANDEL.de ab. Das erleichtert die Planung und Kommunikation mit Dienstleistern, Ausstellern und Besuchern erheblich. Die Messeorganisation hat sich damit zu unserer Kernkompetenz entwickelt. Die PRO FachHANDEL ist ebenso ein großes Happening unserer Branche, deren Bedeutung und Einfluss, insbesondere auf die Spirituosenindustrie, nicht zu unterschätzen ist. Wir hoffen, dass wir auch zukünftig den Fachhandel mit unseren Argumenten erreichen und noch weitere interessierte Besucher von einem Besuch in Nürnberg am 21./22. September überzeugen können. Die Anmeldung ist über unsere oben erwähnte Plattform möglich.

GFGH: *Herr Berger, wir wünschen Ihnen viel Erfolg und bedanken uns für das Gespräch.*

PRO FachHANDEL 2018

Nürnberg Messe Frankenhalle, Messezentrum, Karl-Schönleben-Straße, 90471 Nürnberg

Öffnungszeiten Donnerstag, 20.09.2018, von 13.00 bis 19.00 Uhr
Freitag, 21.09.2018, von 9.00 bis 17.00 Uhr

Abendveranstaltung Nürnberg Messe, 1. Etage der Frankenhalle
Donnerstag, 21.09.2018, ab 19.00 Uhr
Anmeldung erforderlich und kostet 59,- Euro

Erfolgszahlen 2017 181 Aussteller, 315 Unternehmen,
Ausstellungsfläche (brutto) 4500 m²
Sonderschaufläche (brutto) 325 m²